von außen, die gegen die Regierung und das Volk von Afghanistan gerichtet sind, zuverlässig garantieren. In Verbindung mit der vollständigen Beseitigung jeglicher gegen die Regierung und das Volk von Afghanistan gerichteten Formen der Einmischung von außen wird entsprechend den Erklärungen der Sowjetunion mit dem Abzug der sowjetischen Truppen aus Afghanistan begonnen werden. In diesem Sinne begrüßen sie den zwischen der Sowjetunion und der afghanischen Regierung vereinbarten Abzug einiger sowjetischer Truppenteile aus Afghanistan als einen positiven Schritt zur politischen Lösung dieses ernststen Problems.

Beide Seiten bekräftigten erneut ihre Unterstützung für die konstruktiven Initiativen und Vorschläge der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik zur friedlichen, unabhängigen und demokratischen Wiedervereinigung Koreas und für den Abzug der ausländischen Truppen aus Südkorea. Das liegt im Interesse des koreanischen Volkes, des Friedens sowie der Stabilität in Asien und der ganzen Welt.

Die führenden Repräsentanten beider Parteien und Staaten betonten erneut die Solidarität und die konsequente Unterstützung ihrer Länder für den Kampf der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas gegen Imperialismus, Kolonialismus und Neokolonialismus, für nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt.

Erich Honecker und Nicolae Ceaușescu begrüßten den Sieg der patriotischen Kräfte des Volkes von Simbabwe sowie die Schaffung seines unabhängigen und souveränen Staates. Sie bekräftigten ihre Solidarität und Unterstützung gegenüber dem gerechten Kampf des Volkes von Namibia unter Führung der SWAPO zur Erlangung der Freiheit und Unabhängigkeit sowie gegenüber dem Kampf der Bevölkerung Südafrikas für die baldige und vollständige Beseitigung der Politik der Rassendiskriminierung und der Apartheid.

Beide Seiten hoben die bedeutende positive Rolle der Bewegung der nicht-paktgebundenen Staaten im internationalen Leben, ihren Beitrag zur Lösung der Hauptfragen der Menschheit hervor und würdigten die Ergebnisse der VI. Gipfelkonferenz der Staats- und Regierungschefs dieser Länder 1979 in Havanna.

Sie unterstützen die Beschlüsse der Konferenz, die auf die Festigung des Friedens und der internationalen Sicherheit, die Herbeiführung der Abrüstung, die Schaffung von Friedenszonen, die Beseitigung ausländischer Militärstützpunkte auf fremden Territorien, die Nichtzulassung jeglicher Einmischung von außen in die inneren Angelegenheiten der Staaten, die Gewährleistung der Rechte der Völker auf freie und unabhängige Entwicklung, die Befreiung von imperialistischer, kolonialer und neokolonialistischer Ausbeutung sowie auf die Schaffung einer neuen internationalen Wirtschaftsordnung auf gerechter und demokratischer Grundlage gerichtet sind.